



23. Oktober 2008 – 145
Andi Schloder

Österreich verlangt Profil

Von 1. November bis 15. April: Winterreifenpflicht bei Schnee, Matsch und Eis – Profiltiefe muss mindestens vier Millimeter betragen

München/Wien. Wer vom 1. November an nach Österreich fährt, sollte vorher genau den Wetterbericht studiert haben. Denn bis zum 15. April 2009 gilt in der Alpenrepublik erstmals flächendeckend die so genannte „situative Winterausrüstungspflicht“. Das heißt, dass bei Schnee, Matsch oder Eis Winterreifenpflicht besteht. Wer dann mit Sommerpneus unterwegs ist, riskiert ein Verwarnungsgeld von 35 Euro. Werden andere Autofahrer behindert, droht eine Strafe von bis zu 5000 Euro. Zudem zieht die Gendarmerie dann den Reifensünder aus dem Verkehr. Unabhängig von einer Reise ins Nachbarland empfiehlt der ADAC allen Autofahrern nach der Faustformel „Von O bis O – von Oktober bis Ostern“ zu verfahren und spätestens jetzt Winterreifen zu montieren.

Eine kleine Ausnahme macht Österreich für Autofahrer, die mit Sommerreifen unterwegs sind und vom Wintereinbruch überrascht werden: Mit Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern darf in solch einem Fall die Fahrt fortgesetzt werden. Bei Lastwagen mit mehr als 3,5 Tonnen Gesamtgewicht müssen generell an mindestens einer Antriebsachse Winterpneus montiert sein, zudem müssen Schneeketten mitgeführt werden. Die gleiche Regelung gilt für Busse.

Auch in Deutschland gilt seit vergangenem Jahr die situative Winterreifenpflicht. Dennoch ist nach dem Gesetz Winterpneu nicht gleich Winterpneu: Während Österreich eine Profiltiefe von mindestens vier Millimeter vorschreibt, sind hierzulande 1,6 Millimeter erlaubt. Aus Sicherheitsgründen warnt der ADAC allerdings dringend davor, die Reifen bis zu dieser Verschleißgrenze abzufahren und empfiehlt den Austausch spätestens bei vier Millimetern Profiltiefe. Das lässt sich ganz einfach mit einer Euro-Münze kontrollieren: Ist der goldene Rand beim Messen vom Profil verdeckt, hat der Reifen noch genügend Grip. /2

Hinweis für Redaktionen: Diesen Presstext sowie Bildmaterial finden Sie zum Download im Internet unter www.presse.adac.de/regional/suedbayern.

ADAC Südbayern e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Ridlerstraße 35
80339 München

☎ (0 89) 51 95-201
Fax (0 89) 5 02 18 22
presse@sby.adac.de
www.presse.adac.de

Pressesprecher
Axel Arnold
☎ -200

Redaktion
Rudolf Vogler
☎ -210

Claudia Kronthaler
☎ -201

Andreas Schloder
☎ -203

Bildunterschrift zum Text „Österreich verlangt Profil“

Wer von 1. November bis 15. April des Folgejahres in Österreich auf schnee- oder eisbedeckten Straßen mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert saftige Bußgelder von bis zu 5000 Euro, warnt der ADAC.

Foto: ADAC

Abdruck honorarfrei